



Es lockt die weite Welt!



Foto: N. Notthoff

Heuchelheim (JD) – Der März ist traditionell der Monat gewesen, zu dessen Beginn Forscher und Abenteurer noch bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts in weit entfernte Länder aufbrachen. In Anlehnung an diese Tradition steht der nachfolgende Reisebericht durch Südostasien von Nils Notthoff.

Nils Notthoff, der in dem Ortsteil Heuchelheim wohnt, hat sich nach seiner Ausbildung zum Elektrotechnikermeister, einen großen Traum erfüllt. Eine große Reise durch mehrere asiatische Länder zu unternehmen ist bei Nils infolge eines dreiwöchigen Urlaubes durch Thailand und Malaysia entstanden.

Am 29. Mai 2018 startete Nils seine lange Reise nach Asien.

Nachdem er alle Reisevorbereitungen getroffen hatte, ging es mit einem Rucksack von dem Flughafen Frankfurt über Warschau nach Tokio (Japan).

In Japan besuchte er die Städte Osaka, Hiroshima und Matsuyama. In letztgenannter Stadt besuchte Nils seinen dort lebenden Großcousin.

Von Japan ging es dann weiter nach Seoul, der Hauptstadt von Südkorea. Drei Tage besichtigte er dort die Vulkaninsel Jejudo, welche die größte Insel von Südkorea ist.

Die nächste Station war Vietnam. Hier traf sich Nils mit einem früheren Urlaubsbekannten. Die beiden reisten dann durch Nordvietnam, welches den schöneren Teil von Vietnam darstellt.

Das nächste zu besuchende Land war dann Kambodscha. Hier war das Wetter aufgrund der vorliegenden Regenzeit zwei Wochen lang schlecht.

In Indonesien besuchte Nils unter anderem die Inseln Java und Bali. Hier gewann er den Eindruck, dass Bali für den Australier so bedeutsam ist, wie Mallorca für den Deutschen.

Auf der Fähre nach Nusa Penida, was als eine der schönsten Inseln von Indonesien für Nils erschien, gab es noch eine Überraschung. Nils wurde von einem jungen Pärchen aus Köln angesprochen, welches er in seinem Urlaub in Thailand bereits kennen gelernt hatte. Gemeinsam schauten sie sich eine Woche die Insel an.

Das nächste Ziel war Myanmar (früher Burma), wo er



Foto: N. Notthoff

sich vier Wochen aufhielt. Um in Myanmar einreisen zu können, musste Nils erst in Bangkok auf der Botschaft ein Visum beantragen. Die Infrastruktur sei noch sehr zurückgeblieben. Für eine Busfahrt von hundert Kilometer brauchte man ca. 5 – 6 Stunden. Trotzdem sei Myanmar eine sehr schöne Halbinsel.

Das nächste Reiseziel für Nils war Sri Lanka (ehemals Ceylon). Die Hauptstadt Colombo war überfüllt, dreckig und hat gestunken. Hier hatte er nur einen Tag Aufenthalt. Am nächsten Tag begann dann eine zweiwöchige Rundreise mit dem Bus.

Die Tour führte durch den Nationalpark von Yala (Sri Lanka), wo unter anderem Elefanten, Krokodile, Geparde und bunte Vögel zu sehen waren. Atemberaubend sei die Zugfahrt durch die terrassenförmig angelegten Teeplantagen gewesen. Nils machte in dem Gespräch mit Apropos Elbtal deutlich, dass man Indien erlebt haben sollte. Die Schere zwischen Arm und Reich liege sehr weit auseinander.

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de

Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt
2. Vorsitzende Angelina Gisik

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.100 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: 06436 6433090

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz
www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.
Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit

Sie möchten Ihr Objekt verkaufen?

Unsere Tätigkeit ist für den Verkäufer selbstverständlich
kostenfrei und unverbindlich.

Sie möchten ein Objekt kaufen?

Dann schauen Sie
einfach ins Internet unter:

www.immobilien-limburg.de

oder rufen ganz einfach bei uns an.



Schäfer Immobilien GmbH • Tel. 06436 8428
Waldbrunn-Ellar



Foto: N. Notthoff

Mumbai, die erste Station, ist eine Großstadt mit offiziell 15 Millionen Einwohnern (inoffiziell 28 Millionen). Die Stadt ist total überfüllt und ausgehen sollte man zur Sicherheit nur mit einer einheimischen Begleitperson. Im Bundesstaat Rajasthan gibt es sehr viele historische Gebäude, die man aus Filmen und Fernsehberichten kennt. Die Stadt Jaisalmer (nahe an der Grenze zu Pakistan) erreichte Nils mittels einer Jeep- und einer Kameltour durch die Wüste Thar. Übernachtet wurde unter freiem Himmel mit den einheimischen Landsleuten. Tah-Mahal, das wohl berühmteste Gebäude von Indien, war dann die nächste Sehenswürdigkeit. Darauf folgte Varanasi, die heilige Stadt- sie liegt im Norden Indiens am heiligen Fluss Ganges. Dort konnte Nils beobachten, wie die Asche von Verstorbenen infolge eines indischen Rituals in den Fluss Ganges geworfen wurde.

Nach einer Busfahrt von 24 Stunden war Nepal erreicht. In dem 200 Kilometer von der Hauptstadt Kathmandu gelegenen Pokhara konnte Nils einen herrlichen Sonnenaufgang über dem Annapurna Gebirge (8000 m hohe Berge) erleben.

Der letzte Tag in Nepal wurde von einer Lebensmittelvergiftung überschattet, die sich Nils bei einem einheimischen Essen zugezogen hatte.

Dann ging es mit dem Flugzeug zurück nach Bangkok. Bei dem Rückflug konnte er noch die Spitze des Mount

Everest, des höchsten Bergs der Erde, sehen. In Bangkok angekommen begab sich Nils direkt in ein Krankenhaus.

Nach drei Tagen Aufenthalt ging die Reise weiter nach Taiwan. Hier stellte Nils eine gute Infrastruktur, eine typisch asiatische Landschaft mit traditionellen Dörfern und auch hochmoderne Häuser fest.

Gegen Ende seiner Reise besuchte Nils dann die Philippinen. Dort traf er sich mit einem Bekannten, den er in Vietnam kennen gelernt hatte. Die Weihnachtszeit verbrachte Nils bei der Familie des vietnamesischen Bekannten.

Die letzte große Stadt am Ende seiner Reise war Hongkong. Die Sonderverwaltungszone von China ist eine hochmoderne eher westliche Stadt mit 7,5 Millionen Einwohnern.

Die Rückreise führte dann mit dem Rucksack voll an neuen Erfahrungen über Kyoto nach Tokio. Von dort ging es dann im Direktflug nach Frankfurt, wo Nils am 17. Januar 2019 nach 234 erlebnisreichen Tagen wieder wohlbehalten und froh zu Hause angekommen ist.

GESUCHT – GEFUNDEN

Wenn die Heizung nicht funktioniert oder der Wasserhahn tropft, kann ich helfen ... rufen Sie mich an! Robert Koch, Hausmeisterservice, Burgstraße 13, 65627 Elbgrund, Telefon 0163 7955565.

Lust sich in der Jugendarbeit zu engagieren?

Elbtal (Steffen Türk) – Alle Interessierten, welche sich durch ihre Hilfe wie eigene Ideen an Aktionstagen und der Organisation der diesjährigen Ferienspiele beteiligen wollen, sind **am 3. April um 19.00 Uhr** recht herzlich zu einem ersten Treffen mit dem hauptverantwortlichen Organisator Steffen Türk ins **Dorfgemeinschaftshaus in Hangenmeilingen** eingeladen.



Foto: G. Arnold

Neujahrskonzert 2019: Geschmack mit musikalischer Weltreise getroffen

Elbtal/Frickhofen (Christof Weier) – Am Samstag, dem 12. Januar 2019, war es wieder soweit. Die Elbtal-Musikanten hatten zum Neujahrskonzert 2019 in die gute Stube von Frickhofen eingeladen. Der Vorsitzende Achim Hannappel konnte pünktlich um 19.30 Uhr Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher sowie Ehrengäste aus nah und fern im voll besetzten Bürgerhaus begrüßen. Dem Jugendblasorchester unter der Leitung von Marcel Schreiner oblag die Eröffnung. Die jungen Musikantinnen und Musikanten eroberten mit Stücken wie „Star Wars“, „Pirates of the Caribbean“, „Jus’ Plain Blues“ „Accidentally in Love“ oder „The Flintstones“ und perfekt vorgetragener Moderation rasch die Herzen der Konzertbesucher.

Nach kurzem Umbau gingen die Elbtal-Musikanten mit dem holländischen Seefahrer Abel Tasman auf

große Entdeckungsreise. Zur Eröffnung präsentierten sie den klangvollen Konzertmarsch von Alexander Pfluger. Mit der „New York Overture“ folgte eine beeindruckende und faszinierende Komposition von Kees Vlak, mit welcher das pulsierende Leben und die unvergleichliche Atmosphäre dieser Stadt eindrucksvoll zu Gehör gebracht werden konnte. Danach ging es in 80 Tagen um die Welt, ein spannendes Blasorchesterwerk von Otto M. Schwarz, das dieser in Anlehnung an den Roman von Jules Verne in seinem typischen filmmusikähnlichen Stil komponiert hat; ein musikalisches Erlebnis, bei welchem die turbulente Geschichte vor dem inneren Auge lebendig werden konnte. Johan de Meij hat mit seinem Werk „Highlights from ‘Chess‘“ das Musical der beiden Schweden und Mitglieder der Popgruppe ABBA Benny Andersson



*Jetzt auch erhältlich
in Biotop / Werkstatt
Limburg*



DE-Öko-064
EU-Landwirtschaft





nach
EG-Öko-Verordnung

**WESTERWÄLDER
farmhouse**

Gallobee® Bio-Gourmet-Rindfleisch • Garantierte Grasfütterung • Reich an Ω_3 -Fettsäuren.

Hofladen & Ferienwohnungen • Öffnungszeiten: freitags 14 – 18 Uhr, samstags 10 – 14 Uhr

Rennerod, verl. Kohlastr. • Telefon 02664 991076 • Familie Mastall • www.westerwaelder-farmhouse.de

und Björn Ulvaeus eine wunderschöne Bearbeitung für Blasorchester geschaffen. Es geht um Politik, Verschwörung, Liebe und Eifersucht vor dem Hintergrund einer Weltmeisterschaft in Schach. Eine musikalische Herausforderung welcher sich Dirigent und Orchester stellten. Den ersten Konzertteil beschlossen die Elbtal-Musikanten mit einem der schönsten aber auch schwierigsten Märsche aus dem Spielgut der Innsbrucker Böhmischen: Dem „Marsch des Jupiter“ von Norbert Rabanser im Arrangement von Mathias Rauch, in dem jedes Register gefordert wurde.

Eröffnet wurde der zweite Konzertteil mit „Gershwin in Concert“. Dick Ravenal hat mit seinem Arrangement eine musikalische Hommage an den Komponisten George Gershwin geschaffen. Mit Titeln wie „The Man I Love“ und „Fascinating Rhythm“ aus der Musikkomödie „Lady, Be Good“, wie auch dem Evergreen „I Got Rhythm“ wurde schnell der richtige Nerv der Konzertbesucher getroffen. Dr.

Heinrich May, in dessen Hände wie gewohnt die Moderation lag, leitete nun über in einen besonderen Teil, in welchem an die legendären Gipfeltreffen von Frank Sinatra, Dean Martin und Sammy Davis Jr. und die Goldenen Zeiten des sogenannten „Rat Pack“ erinnert wurde. Eigens hierzu hatte man den Musiker und Sänger Peter (Pit) Grün aus Weilburg engagiert, der souverän den Gesangspart übernahm und mit kurzweiligen Plaudereien die Stimmung derart anheizte, dass er nicht ohne Zugabe von der Bühne entlassen werden konnte. Dem musikalischen Leiter der Elbtal-Musikanten Thomas Kilian aus Dauborn war es wieder einmal gelungen, ein kurzweiliges, unterhaltsames Programm zusammenzustellen, mit welchem alle Facetten bedient wurden. Die Musikanten verabschiedeten sich mit der Polka „Böhmischer Traum“ und dem Marsch „Kaiserin Sissi“ schließlich in eine gesellige „After Show Party“, so dass erst weit nach Mitternacht die Lichter im Bürgerhaus gelöscht wurden.

Winterwanderung der Elbtal-Musikanten

Elbtal (Christof Weier) – Die Elbtal-Musikanten konzentrierten sich in der Weihnachtszeit stark auf die Vorbereitung des Neujahrskonzerts, so dass der Jahresabschluss nunmehr mit einer Winterwanderung begangen werden konnte. Am 2. Februar sammelten sich die Musikantinnen und Musikanten in Dorchheim und marschierten durch eine winterlich verschneite Landschaft um den Mühlwald herum nach Ellar, wo bei Ehrenmitglied Josef Dickkopf eine zünftige Kaffee- und Kuchenpause eingelegt wurde. Die Route führte die Wandergruppe schließlich weiter am Fuße des Heidenhäuschens entlang

zum Wochenendgebiet in Hangenmeilingen, wo Vereinsmitglied Henrik May die Gruppe zu einer weiteren Rast in seiner Garage begrüßte. In geselliger Runde fand der Tag schließlich ein stimmungsvolles Ende in dem Elbtal-Musikanten-freundlichen Gasthaus Simon in Hangenmeilingen. Der Vereinsvorsitzende Achim Hannappel dankte allen, die zum Gelingen der Winterwanderung beigetragen hatten. Besonderer Dank ging an Hubertus Doll und Jasmin Steinebach, die für gute Wegzehrung gesorgt hatten, sowie an Jens Brühl und seinem Team im Gasthaus Simon.



Wir brauchen Dich! – Wir haben noch viel vor.

Elbtal (Meike Jankowski) – Am Dienstag, dem 2. April 2019, um 20.00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung sowie die Vorstandswahl des Fördervereins der Elbtalschule e.V. statt.

In diesem Jahr werden die langjährigen ersten und zweiten Vorsitzenden nicht zur Wiederwahl antreten. Darüber hinaus werden auch vier neue Beisitzer gesucht. Wir hoffen sehr, dass sich bei den Vorstandswahlen neue und engagierte Vorstandsmitglieder finden werden, die sich mit Begeisterung für die gute Betreuung unserer Elbtaler Grundschulkinder engagieren wollen. Gerne sind wir bereit, Interessenten Einblick in unsere Arbeit zu geben und laden sie ein, bei der nächsten Vorstandssitzung, Anfang März, dabei zu sein (Vor Anmeldung bitte bei Meike Jankowski oder Bianca Cremer siehe unten).

Wer sind wir eigentlich?

Der Förderverein der Elbtalschule e.V. ist ein eingetragener, als gemeinnützig anerkannter Verein, dem jeder beitreten kann. Seit bereits über 13 Jahren kümmert sich der Vereinsvorstand um eine zuverlässige Grundschul-Kinder-Betreuung, die durch die Teilnahme am Projekt „Ganztagsschule gemäß Profil 1“ des hessischen Kultusministeriums zu einer umfangreichen und hochwertigen, aber vor allem auch nahezu kostenlosen Kinderbetreuung geführt hat.

Unsere Grundschüler können die Ganztagsschule in Elbtal an 5 Tagen in der Woche von 7.00 Uhr – 16.00 Uhr besuchen. Allen Kindern, die nachmittags in der Schule bleiben, wird ein warmes Mittagessen in der Schulkantine serviert, welches jeden Tag frisch gekocht und von „Dingens am See“ aus Mengerskirchen geliefert wird.

Im Anschluss an das Essen wird kurz getobt, anschließend gehen die Kinder in die Klassenräume, um dort unter Aufsicht der von uns angestellten Betreuer/innen ihre Hausaufgaben zu erledigen. Nach den Hausaufgaben können die Kinder unterschiedliche AGs besuchen oder mit ihren Schulkameraden spielen.

Auf Basis einer freiwilligen Kostenbeteiligung von 5,00 Euro pro Monat werden derzeit mindestens zwei AGs pro Wochentag angeboten, welche die Kinder besuchen können. Unsere Renner sind jedes Jahr die Back-AG, die Kreativ-AG, die Turn-AG und vor allem für die wilden Jungs, die Fußball-AG. Aber wir versuchen auch immer wieder, den Kindern neue AGs zu bieten. So haben wir ab diesem Schuljahr zum ersten Mal eine vom Deutschen Roten Kreuz durchgeführte Pflaster-AG im Angebot. Derzeit besuchen von 74 Grundschulkindern der Elbtalschule 65 Kinder unsere Nachmittagsbetreuung an einem oder mehreren Tagen in der Woche. Wie schade wäre es, wenn es keine Grundschulkind-Betreuung mehr in Elbtal geben würde. Wir, der Förderverein der Elbtalschule e.V., freuen uns über zahlreiche aktive Eltern, Omas, Opas, Geschwister, Tanten und Onkel, die Elbtal ein Stück weiter nach vorne bringen wollen.

Kommen Sie zur Jahreshauptversammlung. Engagieren Sie sich für unsere Kinder, für ein attraktives Elbtal. Nur durch Ihren Einsatz geht es weiter!

Sollten Sie Fragen haben, sprechen Sie uns bitte an: Meike Jankowski, 2. Vorsitzende, Förderverein der Elbtalschule e.V., Telefon 06436 3417, E-Mail: jawi-me@gmx.de

Bianca Cremer, Beisitzerin, Förderverein der Elbtalschule e.V., Telefon 06436 6431445, E-Mail: Bianca.Cremer@web.de

SAISONERÖFFNUNG

Sonntag, 31. März 2019 · ab 13 Uhr

Hausgemachte italienische Eisspezialitäten

Inhaberin: Karola Orschel

Siegener Straße 4 (direkt an der B54)
65627 Elbtal-Dorchheim

Baum- und Gartenpflege

**Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung
Alexander Kraus**

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Zaunbau / Hausmeisterdienste
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Winterdienst

Anfahrt und Beratung kostenlos

...alles im grünen Bereich

Am Grünen Hang 14 65594 Runkel

Tel. 06431 / 216 934

www.allesimgruenenbereich.org



Neue Führung beim FSV Hangenmeilingen

Hangenmeilingen (Julian Simon) – Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte der Vorsitzende, Werner Ludwig, viele interessierte Mitglieder im voll besetzten Vereinsheim begrüßen.

Zu Beginn der Versammlung wurde Ludwig mit dem DFB-Ehrenamtspreis für seinen langjährigen Einsatz und die herausragende, ehrenamtliche Arbeit für den Sportverein ausgezeichnet. Die Ehrung übernahm Hans-Peter Weckbecker.

Im sportlichen Bereich lief es in der vergangenen Saison nicht so rund. Nach dem Abstieg in die B-Liga konnte man auch dort nur wenige Spiele gewinnen und geriet überraschenderweise sehr nah an die Abstiegsränge. Aufgrund ordentlicher Leistungen zum Saisonende, bei denen sich vor allem Spieler der zweiten Mannschaft verdient gemacht haben, konnte man den Verbleib in der B-Liga dann jedoch relativ frühzeitig sichern. Dank zahlreicher Neuzugänge, steht die erste Mannschaft der SG in dieser Saison deutlich besser da. Aktuell belegt man einen guten fünften Platz in der Tabelle. Die zweite Mannschaft überwintert auf dem zwölften Tabellenplatz in der Kreisliga C2.

Aus den vom Verein durchgeführten Veranstaltungen ragte der Faschingsumzug heraus. Hier stoße man als Sportverein Jahr für Jahr an die Grenzen des Machbaren. Eine weitere Großveranstaltung war die Kirmes, die in diesem Jahr in Kooperation mit der Gastwirtschaft Simon veranstaltet wurde. Ein Dank allen Helferinnen und Helfern, ohne deren Einsatz solche Veranstaltungen nicht zu stemmen sind.

Nachdem die übrigen Abteilungen die jeweiligen Berichte abgaben und Elke Simon den Kassenbericht verkündete, wurde der Vorstand entlastet. Es folgte eine einstimmig beschlossene Satzungsänderung, nach der der Sportverein in Zukunft von bis zu drei (gleichberechtigten) Vorsitzenden vertreten wird.

Im Anschluss an die Satzungsänderung fanden Neuwahlen statt. Als neue Vorsitzende fungieren Marius Burkardt, Christian Nied und Christopher Simon. Elke Simon und Manuel Ludwig sind weiterhin Kassierer. Schriftführer waren und bleiben Julian Simon und Daniel Jung. Das Amt des Jugendleiters begleitet nunmehr Andreas Fritz, anstelle des scheidenden Markus Kundermann. Die Beisitzer Sven Kegler, Thomas Mallm und Waldemar Masan komplettieren den neuen Vorstand des FSV.

Im weiteren Verlauf der Versammlung informierte der neue Vorsitzende, Christopher Simon, die Anwesenden über die kommenden Veranstaltungen des Sportvereins. So stehe zunächst der Faschingsumzug an, bei dem man auf zahlreiche helfende Hände angewiesen sei.

Schlusspunkt einer harmonischen Jahreshauptversammlung war die Ehrung verdienter Mitglieder sowie der scheidenden Vorsitzenden und des Spelausschussvorsitzenden, Gerd Thiel. Der neu gewählte Vorstand konnte Kristina Kunz und Frank Sehr für ihre 25-jährige Mitgliedschaft und Dietmar Born für seine 50-jährige, treue Mitgliedschaft ehren.



Foto: MPS St. Blasius

Schülerinnen und Schüler der 8. Realschulklassen und der 5. Hauptschulklasse der MPS St. Blasius in Dornburg nahmen eine Woche lang jeweils zwei Schulstunden täglich an dem Projekt „Creative Change“ teil.

„Creative Change“ an der MPS St. Blasius

Frickhofen (Steffen Kandler) - Statt über Kommasetzung und binomische Formeln zu grübeln, wurde in den Klassen 8aR, 8bR und 5aH über Demokratie, Partizipation, Rassismus, Teamwork und Mobbing gesprochen. Vier junge Erwachsene des Vereins Creative Change e.V. aus Offenbach, vermittelten durch interaktives Theater, provozierende Fragestellungen und anregende Workshops Werte wie Tole-

ranz, Empathie und die Bereitschaft zur aktiven Verbesserung der Gesellschaft und der eigenen Klassensituation. Ziel war es, den Demokratied Gedanken der Schüler zu stärken und somit jeglichem Fanatismus die Grundlage zu entziehen. Dank der Partnerschaft für Demokratie „Vielfalt Westerwald“, einem Bundesprogramm gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und

der Zusammenarbeit mit dem Förderverein der MPS St. Blasius, konnte das Projekt finanziert und durch die Organisation von Margret Schardt und den jeweiligen Klassenlehrerinnen Lisa Becker, Julia Röderschoth und Elisa Reitz realisiert werden. Diese Tage, die im Sinne der Demokratie und der Würde jedes einzelnen Menschen standen, werden den Schülern wohl noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Jedes Vermögen hat mal klein angefangen.



Beginnen Sie jetzt, in Ihre Zukunft zu investieren. Wir können Ihnen helfen, Ihr Vermögen abzusichern und zu mehren – egal, wie viel Sie verdienen oder besitzen. Wir zeigen Ihnen Sparpotenziale auf, schließen eventuelle Versorgungslücken und identifizieren ungenutzte Chancen. So schaffen wir die Grundlage für einen langfristigen Plan, mit dem Sie Schritt für Schritt Vermögen aufbauen und so Ihre Zukunft absichern können. Testen Sie uns und lassen Sie sich beraten.

Büro für Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung

Thomas Mallm

Im Rehgarten 5
65627 Elbtal
Telefon 06436 916630
Thomas.Mallm@allfinanz-dvag.de



Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

In der Sitzung der ersten Gemeindevertretung im neuen Jahr am 13. Februar informierte der Bürgermeister über folgende Sachverhalte bezüglich...

...anstehender wie laufender Baumaßnahmen:

- Aufgrund der Jahreszeit bzw. der sich sehr schnell abwechselnden Frost- und Tauphasen ist es im gesamten Gemeindegebiet zu mehreren Wasserrohrbrüchen gekommen, die trotz Krankheitsfällen in den Reihen des Bauhofes schnell behoben werden konnten. Bürgermeister Lehnert nutzte die Gelegenheit, den vorbildlichen Einsatz der dort Tätigen hervorzuheben und ihnen seinen ausdrücklichen Dank auszusprechen.
- Wesentlich ernster und aufwendiger stellen sich dagegen die notwendigen Baumaßnahmen zum Kanalaustausch in einem Stichweg der Wiesenstraße im Ortsteil Hangenmeilingen dar. Der verheerende Zustand der dortigen Kanalisation fordert einen schnellen Beginn der Arbeiten, die u.a. Straßenaufbrüche an acht verschiedenen Stellen umfassen und Kosten von derzeit schätzungsweise 167.000 Euro betragen werden. Zudem informierte der Bürgermeister die Anwesenden über die Notwendigkeit einer geschlossenen Kanalsanierung in der gleichen Straße im Jahre 2020 hierfür und die damit verbundenen Kanalbefahrungen seien im nächsten Haushalt Mittel von über 300.000 Euro einzustellen.
- Als eine weitere Folge der kalten Jahreszeit stehen umfangreiche Reparaturen am Vordach des Kindergartens St. Josef an, die durch einen Wasserschaden notwendig geworden sind. Bereits Ende letzten Jahres hatte man die Heizungsanlage erneuern müssen und für dieses Jahr ist eine Erneuerung der Fußböden geplant.
- In der Planung des zwischen Elbgrund und Frickhofen gelegenen Solarparks ist nach Aussage des Gemeindevorstandes noch ein steiniger Weg zu gehen. Als eine von zahlreichen Schritten in der Einleitung des Bauverfahrens stehen demnächst die Beratungen im Umweltausschuss der zuständigen Regionalkonferenz ab.
- In Bezug auf die mögliche Erschließung bzw. Ausweisung neuer Baugebiete in den Ortsteilen Heuchelheim und Hangenmeilingen steht die Gemeinde weiterhin in Verhandlungen mit einem Investor. Gleichwohl der langwierigen Verhandlungen hoffen

alle in der Gemeindevertretung aktiven Fraktionen auf einen erfolgreichen Abschluss der Gespräche.

- Die neue Trinkwasserversorgungsanlage hat den Probetrieb aufgenommen und arbeitet fehlerfrei, so dass sie demnächst die bisher für die Wasserversorgung zuständigen Anlagen ablösen wird.
- Auf Antrag der SPD-Fraktion wurde sich bei Hessen Mobil über die Terminierung der Sanierungsarbeiten der Straße verlaufend von der sog. Atombrücke im Ortsteil Heuchelheim bis zum Ortseingang Frickhofen informiert. Nach derzeitigem Erkenntnisstand sollen die hiermit einhergehenden Maßnahmen im August bzw. September beginnen.

...Verwaltung sowie kommunaler Einrichtungen:

- Im Zuge der Verbesserung der online abrufbaren Informationen aus dem Rathaus, der Verbesserung der Kontaktmöglichkeiten zur Verwaltung des Marienstätter Hofs und zur Erweiterung zum Download bereitstehender Anträge und Formulare hat die Gemeinde die Konzeption und Bereitstellung einer neuen Homepage in Auftrag gegeben. Diese soll nun am 1. März online gehen und den Bürgerinnen und Bürgern von da an zur Verfügung stehen.
- Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung ist Viktoria Reitz Anfang Februar zur ersten Standesbeamtin in der Geschichte Elbtals berufen worden.
- Im Bezug der Vermarktung der gemeindeeigenen Holzbestände wird Elbtal sich einer unter der Federführung Weilmünsters stehenden Vertriebsgesellschaft anschließen.

...verschiedener Angelegenheiten:

- Am 3. Februar erörterten Vertreter von Gemeindevorstand und -vertretung mit den Verantwortlichen der FFW Elbtal den neu aufgestellten Bedarfsplan, der notwendige Anschaffungen und Verbesserungen des zur Brandbekämpfung erforderlichen Equipments beinhaltet.
- Ein Investor aus dem bei Frankfurt gelegenen Dreieich möchte in der Gemeinde ein Seniorenheim errichten und hat sich in dieser Angelegenheit auf der Suche nach einem geeigneten, ca. 4.000 m² Fläche umfassenden Grundstück an die Gemeindeverwaltung gewandt. In der Sitzung bat Bürgermeister Lehnert bei Wissen um ein evtl. zu veräußerndes Grundstück, sich an die Gemeinde zu wenden.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

- Das kommunale Ordnungsamt musste sich Anfang Februar um ein in Hangenmeilingen widerrechtlich geparktes Fahrzeug kümmern. Der ermittelte Halter hatte sein Fahrzeug tagelang in einem zum hiesigen Wasserschutzgebiet gehörigen Waldstück abgestellt und den PKW so unglücklich

auf einen Stein gefahren, dass die Ölwanne jederzeit hätte beschädigt und das Grundwasser dauerhaft verschmutzt werden können. Glücklicherweise konnte der Wagen ohne derartigen Zwischenfall aus dem Wasserschutzgebiet entfernt werden.

Gemeindevertretung verabschiedet Novellierung der Entwässerungssatzung

Dorchheim (ae) – Gesetze und Verordnungen sind ständigen Veränderungen unterworfen, die ihre Änderung bzw. Novellierung nach sich ziehen. Jüngst hatte die Gemeindevertretung über eine Abänderung der Entwässerungssatzung zu beschließen. Den Hintergrund hierfür bilden im Rahmen der Sanierung der Dorchheimer Straße im Ortsteil Heuchelheim erstellten Beitragsbescheide. Zwei Anwohner reichten gegen die errechneten Kosten für die Sanierung bzw. Erneuerung ih-

rer Kanalleitungen Widerspruch ein. Sie führten hierzu aus, dass die Kanalleitungen bis zum Hausanschluss im öffentlichen Bereich verliefen und daher die Kosten seitens der Gemeinde zu tragen seien. Obwohl diese Sichtweise bereits im Rahmen eines Anhörungsverfahrens widerlegt werden konnte, riet die Kommunalaufsicht zu einer Angleichung der Regelungen an die Mustersatzung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes. Diese sieht vor, dass der Aufwand für die Herstellung, Erneuerung, Veränderung und Unterhaltung oder Beseitigung der Anschlussleitungen der öffentlichen Hand in voller Höhe zu erstatten ist. Die gleiche Ansicht vertrat die mit der Erstellung der Gebührenbescheide beauftragte Kanzlei und ergänzte zudem, dass Elbtal die einzige Gemeinde im Landkreis Limburg Weilburg ohne einen derartigen Passus sowohl in der Wasserversorgungs- wie Entwässerungssatzung ist.

Die Beratungen im Gemeindevorstand wie den einzelnen Fraktionen der Gemeindevertretung kamen letztlich zu dem Ergebnis, sich nicht an der Hessischen Mustersatzung zu orientieren. Stattdessen folgte man dem zweiten Vorschlag der Kommunalaufsicht und nahm eine Angleichung der Entwässerungssatzung an die Wasserversorgungssatzung Elbtals vor. Die Neuerung sieht vor, dass die Gemeinde die Kosten für Reparaturen im öffentlichen Bereich trägt. Dagegen sind Kosten bei Veränderungen und Erneuerungen des Kanals bspw. im Zuge von Straßensanierungen der Kommune zu erstatten. Im Endeffekt entstehen für die Bürger Elbtals keine grundsätzlichen Änderungen, während die Gemeinde auf der anderen Seite bei der Ausführung von Straßensanierung ein Stück Rechtssicherheit gewonnen hat.

Wir zaubern ein Lächeln in Ihre Augen
mit
Gleitsichtgläser
aus unserem
gut fair günstig
GFG - Programm

je GFG-Glaspaar

bronze	statt 301,- €		ab nur 139,- €
silber	statt 519,- €		ab nur 398,- €
gold	statt 619,- €		ab nur 498,- €
platin	statt 779,- €		ab nur 598,- €

Optik am Rathaus - Rennerod
Hauptstraße 57 - Tel. 02664 999705

Brille Winter - Becker - Westerbürg
KOCH-Tiergartenpassage - Tel. 02663 2943036
www.brillenkultur.de - meinebrille@gmx.de

mehr Informationen unter www.brillenkultur.de



Von links nach rechts: 2. Vorsitzender Holger Thiel, Gerhard Kaiser, Helmut Heep, Uwe Jung, Oliver Teufer, Joachim Hellwig sen., der 1. Vorsitzende Dennis Thiel.

Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins Hangenmeilingen e.V.

Hangenmeilingen (Holger Thiel) – Eine große Anzahl von Vereinsmitgliedern konnte der 1. Vorsitzende des Feuerwehrvereins Hangenmeilingen e.V., zur Jahreshauptversammlung begrüßen, besonders den 1. Beigeordneten der Gemeinde Elbtal, Joachim Becker, in Vertretung für den Bürgermeister, die Ehrenmitglieder sowie den GBI der Gemeinde Elbtal, Stefan Weimar. In seinem Jahresbericht ließ der Vorsitzende das abgelaufene Jahre Revue passieren und zog eine positive Bilanz zum abgelaufenen Vereinsjahr.

Der GBI Stefan Weimar berichtete den Anwesenden über die Arbeit in der Einsatzabteilung der FFW Elbtal und konnte fünf Jahre nach der Zusammenlegung an einen Standort noch einmal darauf verweisen, dass dies eine zukunftsweisende und richtige Entscheidung war.

Laura Biermeier bzw. Ricarda Thiel gaben Einblicke in die Jugend- bzw. Kinderfeuerwehr Elbtal. Den zurückgehenden Mitgliederzahlen beim Nachwuchs müsste entgegengewirkt und neue Ideen hierzu sollen umgesetzt werden. Der Kassenwart Gerd Teufer bilanzierte die Kassengeschäfte und berichtete von der weiteren Unterstützung aller Abteilungen in der FFW Elbtal. Für den aus dem Vorstand ausgeschiedenen Vertreter der Einsatzabteilung, Frank Thiel, wurde Christoph Clos neu in den Vorstand des Feuerwehrverein gewählt.

Als Vorschau für 2019 ist das Feuerwehr-Biker-Treffen an Pfingsten sowie die Ausrichtung der Kirmes zu erwähnen. Hierzu bittet der Vorsitzende alle Mitglieder um Unterstützung, damit auch in Zukunft diese Veranstaltungen stattfinden können. Der Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder.

Hier konnten für jeweils 25 Jahre Mitgliedschaft im Feuerwehrverein Uwe Jung und Oliver Teufer geehrt werden. Für 60 Jahre treue Mitgliedschaft wurden Helmut Heep und Gerhard Kaiser sowie für lange 65 Jahre im Verein Joachim Hellwig sen. geehrt. Der Vorsitzende Dennis Thiel dankte den Geehrten für die lange Treue zum Verein und zeichnete sie mit einer Urkunde und einem Präsent aus.



Neues Auto am Start?

Jetzt bestens versichern zum fairsten Preis!*

Holen Sie sich jetzt bei uns
Ihr Angebot. Wir bieten Ihnen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Wir beraten Sie gerne.

*Ausgezeichnet als bester Kfz-Versicherer
(Ausgabe 37/2018) mit dem fairsten Preis
(Ausgabe 12/2018) von Focus Money.

Vertrauensmann

Hartmut Will

Tel. 06433 2231

hartmut.will@HUKvm.de

Kreuzweg 5

65589 Hadamar

Di, Mi, Fr. 17:00 – 19:00 Uhr

Donnerstags nur nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

WIR GRATULIEREN



- **Waltraud Schouler**
Rosenstraße 6,
Elbtal-Hangenmeilingen
zum 70. Geburtstag
am 17. März 2019
- **Antonius Knobloch**
Lindenstücker 3,
Elbtal-Hangenmeilingen
zum 70. Geburtstag
am 26. März 2019
- **Renate Türk**
Hauptstraße 21,
Elbtal-Hangenmeilingen
zum 75. Geburtstag
am 22. März 2019
- **Hans-Josef Mann**
Ringstraße 22,
Elbtal-Heuchelheim
zum 75. Geburtstag
am 3. April 2019
- **Karl Schmezer**
Im Dorfstück 25,
Elbtal-Elbgrund
zum 75. Geburtstag
am 4. April 2019
- **Winfried Jankowski**
Elbtal-Hangenmeilingen
zum 80. Geburtstag
am 20. März 2019
- **Hilde Haberstock**
Mainzer Landstraße 24,
Elbtal-Elbgrund
zum 80. Geburtstag
am 3. April 2019

Am **Mittwoch, 3. April 2019**

werde ich **80 Jahre** alt!

Wer mir gratulieren möchte,
ist an diesem Tag ganz herzlich
zwischen 10.00 und 13.00 Uhr
ins Café Simon in Dorchheim
eingeladen.

Hilde Haberstock

Elbgrund, im März 2019

Am **Mittwoch, dem 20. März 2019**

feiere ich meinen **80. Geburtstag**.

Alle, die mir gratulieren möchten,
begrüße ich gerne zwischen
10.30 und 13.00 Uhr im Café Simon,
Siegener Straße, Dorchheim.

Winfried Jankowski

Elbtal, im Februar 2019

Für die vielen Glückwünsche, Karten,
Besuche und Geschenke zu meinem
75. Geburtstag möchte ich mich herzlich
bedanken. – Es war ein schöner
Tag für mich.

Christel Kotjathko

Dorchheim, im März 2019



Für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke zu meinem
80. Geburtstag sage ich allen ein
herzliches Dankeschön.
Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Marianne Heidrich

Elbgrund, im März 2019



Für die Welt warst du irgendjemand,
aber für uns warst du die Welt!

Manchmal glauben wir, dass du da bist
und dich mit uns freust.

Manchmal wissen wir, dass du uns nahe bist,
wenn wir dich brauchen.

Manchmal spüren wir, dass du bei uns bist,
wenn wir dich in Gedanken in unsere Mitte nehmen.

Du bist nicht mehr greifbar, nicht mehr da,
doch du bist uns so nah!

**Wir lieben und vermissen dich.
Deine Familie**



Friedel Weil

* 8. Juni 1933
† 23. Januar 2019

Danksagung

Herzlichen Dank allen, die uns ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck gebracht haben.

Ebenso danken wir Herrn Pastoral-
referent Michael Schönberger für den
würdevollen Trauergottesdienst.

**Uwe Weil und Familie
Peter und Gerd Gey mit Familien**

Elbtal-Dorchheim, im Februar 2019

TEXTILHAUS BENNER FRICKHOFEN

lädt ein zur

MODENSCHAU

am Mittwoch, den

13.03.2019, AB 19.00 UHR

Informieren Sie sich bei einem
Glas Sekt über die neuesten
Frühjahr-/Sommer-Trends.

Um besser planen zu können,
bitten wir um Anmeldung
Telefon (06436) 1035



Mieter gesucht!

Mein Name ist Gereon Merfels, 68 Jahre alt.

Ich suche eine/n Mitbewohner/in, der/die bei
Übereinkunft gemeinsam mit mir wohnen möchte.
Die Wohnung verfügt über eine EBK und ist möbliert.
Über eine Nachricht Ihrerseits würde ich mich freuen.

Gereon Merfels, Adolfstraße 1, 65582 Diez/Lahn.
Tel. 06432 62945 oder Mobil 0152 04770076.



Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2019/2020

Liebe Eltern, überlegen Sie bitte frühzeitig, wann
und ab welchem Alter Ihr Kind den Kindergarten
besuchen soll. Damit wir eine genaue Planung
vornehmen können und unsere Kapazitäten für
alle Kinder ausreichen, bitte ich Sie, Ihre Kinder
bis **spätestens 10. März 2019, im Kindergarten
Sonnenblume, bei Christel Werner-
Krechting, Nikolausstraße 6-8, 65627 Elbtal-
Dorchheim, Telefon 06436 87236, E-Mail: kiga-
elbtal@elbtal.eu, anzumelden. Die Anmelde-
frist gilt für alle Kinder, die ab 1. Juli 2019 – 3.
Juni 2020, 2 oder 3 Jahre alt werden.**

Selbstverständlich können auch alle älteren Kinder,
die bisher noch keinen Kindergarten besuchen, an-
gemeldet werden. Wegen einer vorausschauenden
Planung wünsche ich grundsätzlich eine Anmel-
dung der Kinder im Alter von 1 – 1,5 Jahren. Nur
dann kann ein gewünschter Aufnahmetermin Ihrer-
seits gewährleistet werden. Vielen Dank für Ihre
Mithilfe bei einer wünschenswerten Planung.

Traumberuf Erzieher/in

Die Veröffentlichung der Anmeldefristen im Kindergarten haben wir zum Anlass genommen, die Kindergartenleiterin, Frau Christel Werner-Krechting, zu bitten, unseren Leser/-innen ihren Beruf näher zu bringen.

Ausbildung

Der Beruf zur Erzieherin ist eine schulische Aus- bzw. Weiterbildung an Fachschulen. Sie dauert in der Regel 3–5 Jahre und beinhaltet verschiedene Praktika in Kindergärten, Kinderheimen, Horten, Behinderteneinrichtungen, Freizeitpädagogik. Um den Beruf der Erzieherin zu erlernen, wird i.d.R. ein mittlerer Bildungsabschluss vorausgesetzt, entweder in Verbindung mit einer abgeschlossenen, zweijährigen Ausbildung zur Sozialassistentin oder einer entsprechenden mehrjährigen Berufstätigkeit. Sie können nach der staatlichen Anerkennung in:

- Kindergärten, Kinderkrippen, Horten
- Kinder-, Jugend- und Erwachsenenheimen
- Familienberatungs- und Suchtberatungsstellen
- Tagesstätten oder Wohnheimen für Menschen mit Behinderung
- Erholungs- und Ferienheimen arbeiten.

Was macht man als Erzieherin?

Erzieher/innen beobachten das Verhalten und Befinden von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, betreuen und fördern sie, analysieren die Ergebnisse nach pädagogischen Grundsätzen und beurteilen Entwicklungsstand, Motivation und Sozialverhalten. Auf dieser Grundlage erstellen sie langfristige Erziehungspläne und bereiten Aktivitäten aus den verschiedenen Bildungsbereichen z. B. Bewegung, Musik, Kunst vor, sowie pädagogische Maßnahmen, die z.B. das Sozialverhalten oder die individuelle Entwicklung unterstützen. Sie fördern die körperliche und geistige Entwicklung, indem sie diese zu kreativer Betätigung sowie zu freiem oder gelenktem Spiel anregen. Weiterhin dokumentieren sie die Maßnahmen und deren Ergebnisse in Portfolios, führen Gespräche, unterstützen bei schulischen Aufgaben und privaten Problemen. Darüber hinaus bereiten sie Speisen zu, behandeln leichte Erkrankungen und Verletzungen und leiten zu Körperpflege und Hygiene an. Sie reflektieren die erzieherische Arbeit im Team, ggf. zusammen mit Fachkräften aus Medizin, Psychologie und Therapie, sie arbeiten mit anderen sozialpäd. Fachkräften aus Frühför-

derung, Grundschule zusammen. Zu den Eltern halten sie engen Kontakt und stehen ihnen zur Seite.

Grundlage des erzieherischen Handelns?

Die Grundlage des erzieherischen Handelns ist der Hess. Bildungs- und Erziehungsplan, mit dem Ziel, durch eine Vielzahl von Aktivitäten die Bildungschancen der Kinder zu verbessern. Jedes Kind soll in seinen individuellen Lernvoraussetzungen, seiner Persönlichkeit und seinem Entwicklungsstand angenommen, begleitet und unterstützt werden. Erzieher/innen sollen den Kindern Anreize schaffen, an denen sie wachsen können, die sie für sich und ihre geistige, körperliche wie persönliche Entwicklung produktiv nutzen können. Kindergärten und Grundschulen werden verpflichtet, enger zusammenzuarbeiten und die Übergänge kontinuierlicher zu gestalten. Bei dem Beruf der Erzieher/innen geht es demnach nicht mehr darum, den Tag über auf die Kinder aufzupassen, sondern darum, die Kinder ins Leben zu begleiten, um eine wertvolle Erziehung, um die Vermittlung von Werten, auch von christlichen Werten, die den Menschen im Leben helfen.

Anforderungen, die Erzieher/innen für diesen Beruf mitbringen sollten:

- Verantwortungsbewusstsein
- Einfühlungsvermögen und Konfliktfähigkeit (z.B. im Umgang mit traurigen oder verhaltensauffälligen Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen)
- Kommunikationsfähigkeit (z.B. bei Gesprächen mit Erziehungsberechtigten, Teambesprechungen)
- psychische Stabilität
- Belastbarkeit
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. bei der Beobachtung des Verhaltens und Befindens der Kinder)

Verdienst während der Ausbildung

Während der schulischen Ausbildung erhält man keine Vergütung. Das für die staatliche Anerkennung erforderliche Berufspraktikum wird mit einem Praktikumsentgelt vergütet. Dies ist mit ein Grund, warum es momentan einen Erziehermangel gibt.

Trotzdem kann ich junge Menschen nur ermutigen, diesen vielfältigen und abwechslungsreichen Beruf zu erlernen, denn von den Kindern, besonders im Kindergarten, bekommt man sehr viel an Menschlichkeit, Freude und Anerkennung zurück.

Christel Werner-Krechting

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Termine Bürgerverein

Der **Bürgerverein Elbtal e.V.** lädt alle Mitglieder zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Freitag, 29. März 2019, um 19.00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Dorchheim** ein.

Nach der Absage im letzten Jahr soll in diesem Jahr wieder die vom **Bürgerverein** veranstaltete Aktion **„Saubere Landschaft“** stattfinden, und zwar am **6. April 2019 von 10.00 – 12.00 Uhr**.

Treffpunkt ist an den jeweiligen Dorfgemeinschaftshäusern. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen eingeladen. Neben wetterfester Kleidung sind Handschuhe, Greifzange (wenn vorhanden) und Warnweste mitzubringen.

Anschließend gibt es für alle Helfer Grillwürstchen und Getränke auf dem Parkplatz von EDEKA Irmer.

Veranstaltungen im Elbtaler Erzählcafé



Am **Dienstag, 12. März 2019, um 14.30 Uhr im DGH Elbgrund** steht wieder das beliebte **Volksliedersingen** mit Frühlingsliedern auf dem Programm. In Anbetracht der Fastenzeit werden die Gäste nicht mit dem obligatorischen Kuchen, sondern mit Hefengebäck, Butter und Konfitüre bewirtet.

Am **Dienstag, 9. April 2019** findet die erste Ausflugsfahrt statt. Das Ziel ist die **Kerzenmanufaktur** in Montabaur. Bei einer Führung erfahren die Teilnehmer alles rund um die Herstellung der Kerze. Kaffee und Kuchen gibt es ebenfalls in der Manufaktur. Auf der Rückfahrt hält der Bus noch einmal im Outletcenter Montabaur. **Anmeldungen** zu dieser Fahrt werden wie immer unter **Telefon 06436 6431583** entgegengenommen.

Begleitete Fastenwoche vom 22. – 28. März 2019

Viele Kulturen und Religionen kennen eine Fastenzeit. Sie bietet uns die große Chance, nicht nur etwas Gewicht zu reduzieren, sondern vor allem, das Innere unseres Leibes wieder einmal „aufzuräumen“ und in eine neue Ordnung zu bringen. Dazu lädt die Fastenzeit nach den närrischen Fastnachtstagen und vor dem Osterfest in besonderer Weise ein. Der Pastorale Raum Blasiusberg bietet auch 2019 wieder eine gemeinsame Heilfastenwoche an. Die nach dem Arzt Buchinger benannte Methode bietet die Möglichkeit, für eine bestimmte Zeit freiwillig auf äußere Nahrungsaufnahme zu verzichten und nach Quellen zu suchen, die nicht nur unseren Bauch satt machen.

In diesem Sinne kann Heil-Fasten wirklich zum körperlichen und seelischen Heil gleichermaßen beitragen. Bei einem Vortreffen, am **Dienstag, dem 12. März, um 19.30 Uhr, im Pfarrheim Dorchheim**, gibt's nähere Informationen zur Fastenmethode und der Gestaltung der gemeinsamen Fastenwoche. Hier werden auch die Anmeldebögen verteilt. Die sieben begleiteten Tage bestehen aus einem Entlastungstag, 5 Fastentagen, und einem Aufbau- tag. Die Fastengruppe trifft sich abends jeweils von ca.

19.00 bis 20.30 Uhr zum gegenseitigen Austausch, leichten Körperübungen und geistlichen Impulsen im Pfarrheim Dorchheim. Die Gruppe wird begleitet von Pfarrer Lindenberg und Pastoralreferent Schönberger. Weitere Informationen unter Telefon 06436 949701 oder per E-Mail unter M.Schoenberger@bistum-limburg.de.



Hören Sie den Winter?

Die neuesten Hörgeräte warten auf Sie!



Jetzt anrufen & Termin sichern!

Dominik Blank
HÖRAKUSTIK
Ihr Hörgeräte-Fachgeschäft in Frickhofen

Dominik Blank Hörakustik
 Bahnhofstraße 28
 65599 Dornburg-Frickhofen

Telefon: 06436 - 288 561
 E-Mail: info@blank-hoerakustik.de

www.blank-hoerakustik.de

FASTNACHT IN ELBTAL (TEIL 1)

Die Fastnacht lebt in Heuchelheim

Heuchelheim (Rainer Heinrichs) – Tradition ist nicht das Aufbewahren der Asche. Tradition ist die Weitergabe der Glut! Dass diese Glut der Heuchelheimer Fastnacht weitergegeben wird, war spätestens dann spürbar, als

Laureen Schneider, die den großen Bunten Abend der Heuchelheimer Ortsvereine zusammen mit Lea Mann moderierte, zum Steigerlied ins Dorfgemeinschaftshaus einzog. Da hatte ein alter Schalker die Moderation an eine junge Schalkerin weitergegeben. Um es vorweg zu nehmen: die beiden moderierten die Veranstaltung

so gelungen und souverän, als hätten sie das schon ihr ganzes Leben lang gemacht.

Gleich zu Beginn begeisterten die Mi-

nis des TC Blau Weiß Elbtal das närrische Publikum im voll besetzten Saal mit einem schwungvollen Gardetanz und kamen nicht um eine Zugabe herum. Die Lahrer Tanzgruppe „Ladybirds“ wagten einen „Blick in die Zukunft“, wobei die Ladies mit Ihren tollen Kostümen bereits in der Gegenwart das Publikum begeisterten.

Davon, was so alles gerade bei den betagteren Mädchen bei einem Besuch des Gynäkologen passieren kann, besonders, wenn Frau vorweg das Intimspray mit dem Glitzerspray verwechselt, gaben Andrea Hilb und



Fotos: R. Heinrichs

Marianne Knapp in ihrem Sketch zum Besten. Eine Geschichte aus 1001 Nacht erzählte tänzerisch die Männertanzgruppe Lahr. Verkleidet als Aladins brachten sie sogar einen Fußkranken mit dem fliegenden Teppich auf die Bühne.

Eine Gruppe „Schwarzer Heuchelheimer Witwen“ gaben singend zum Besten, wie sie sich ihrer Männer entledigten. Bei soviel Grausamkeit gingen Christof Spitzley, der sie musikalisch mit der Gitarre dabei begleitete vor lauter



Grausen die letzten Haare aus. Für die nächsten Programmpunkte sorgten die befreundeten Tanz- und Gymnastikgruppe Ellar und die „Finals“ aus Elgendorf mit eindrucksvollen Showtänzen.

Was dann kam, war die Überraschung des Abends: anstatt eines lustlosen Limburger Prinzen, der ja schon einmal das Publikum in Heuchelheim versetzt hatte und unverrichteter Dinge von dannen zog, hatten die Heuchelheimer die Sache selbst in die Hand genommen und präsentierten der tobenden Narrenschar mit Prinz Rainer und Prinzessin Ulrike von der Gansweide das erste Heuchelheimer Prinzenpaar.

Wie es auf dem Finanzamt zugehen kann, zeigten die Moderatorinnen Laureen Schneider und Lea Mann dann in einem Sketch. Den Wilden Westen holten die Heuchelheimer Frauen mit ihrem Line Dance auf die Bühne, bevor die Heuchelheimer Männertanzgruppe „New Generation“ die Bühne in einen Fußballplatz verwandelten. Mit ihren orangenen Trikots zeigten sie dabei auch keine Berührungsängste zu unseren holländischen Nachbarn. Wie in jedem Jahr setzte die Chartshow „Voice of Heuchelheim“ den stimmungsvollen Schlusspunkt des Programms.

Danach ging es dann bei der After-Show-Party mit DJ Felix mit guter Stimmung bis in die frühen Morgenstunden weiter, bis die letzten im Hellen heimgingen.

Fastnacht in Heuchelheim 2019

In **Heuchelheim** ist das Dorfgemeinschaftshaus an den **Fastnachtstagen 2019**, Sonntag, Rosenmontag und Fastnachtdienstag wie alljährlich geöffnet und bewirtet durch die Ortsvereine. Am **Rosenmontag, ab 16.00 Uhr**, gibt es wieder eingelegte Heringe mit Pellkartoffeln. Jedermann ist herzlich willkommen.

FASTNACHT IN ELBTAL (TEIL 1)

Beim Kreppelkaffee im Elbtaler Erzählcafé wackelte die Narrhalla



Elbtal (gl) – Die Organisatoren vom Elbtaler Erzählcafé waren sich sicher, dass sie mit ihrem ersten Kreppelkaffee eine Veranstaltung der besonderen Art anbieten konnten. Dass die Resonanz unter den Bürgerinnen und Bürgern Elbtals aber dann so groß war, hatten sie bei allem Optimismus doch nicht zu hoffen gewagt. Pünktlich um 14:30

Uhr war das zur närrischen Narrhalla verwandelte Dorfgemeinschaftshaus in Heuchelheim bis auf den letzten Platz besetzt.

Den Gästen wurde ein Programm geboten, das einer Kappensitzung aller Ehren wert war. Angefangen von der „Sekretärin der Pfarrei neuen Typs“, die von Pastoralreferent Michael Schönberger mit herrlicher Selbstironie auf die Bühne gebracht wurde, über „Miss Marple von Elbtal“ (Vroni Will in einer Paraderolle), bis hin zu den Erfahrungen eines „Eunuchen“ (dargestellt von Karl Andres von der Frauengemeinschaft Hadamar) wurde das Pu-



blikum von einer Lachsalmé zur nächsten gereizt. Für den nötigen Rahmen sorgte hierbei Hansjürgen Schneider, der gekonnt von Vortrag zu Vortrag führte und sich dabei einen humorigen Wettstreit mit der „acht-Mann-Kapelle“ Edgar Kilian lieferte, der die Veranstaltung mit Stimmungsmusik bestens unterstützte.

Nach der Pause bei Kreppel, Kuchen und Laugen-

ST-TEAM

...wenn's um Gold geht!

...Ihr regionaler, zuverlässiger Partner
beim Ankauf von Edelmetallen!

Bei uns sind Sie **GOLDRICHTIG**, wenn Sie
alten unmodisch gewordenen Gold-, Platin-
und Silberschmuck, Zahngold, Münzen
oder Bruchgold verkaufen möchten.

BARES für WAHRES
– AKTIONSTAGE –
Nur vom 14.3.–16.3.2019

ST-TEAM GbR
Gymnasiumstr. 10 • 65589 Hadamar
Telefon 06433 9490030

telefonische Terminvereinbarung empfohlen
E-Mail: info@st-team.de • www.st-team.de

gebäck wurden die Lachmuskeln weiter strapaziert. Ein „Funkenmariechen“ – verkörpert von niemand geringerem als dem Generalfeldmarschall der Blauen Funke Limburg, Dieter Wiederholt – berichtete von seinen Erlebnissen in der närrischen Zeit.

Zu jeder Kappensitzung gehört auch ein Gardetanz. Diesen Part übernahmen vortrefflich die Gardemädchen vom SV Elbgrund, die ihre Vorführung aufgrund der lautstarken Zugaberufe aus dem Publikum sogar wiederholen mussten.

Die krönende Schlussoffensive bildeten dann noch einmal zwei Vorträge. Zunächst erfuhren die Gäste durch ein „Zwiegespräch“ zwischen Marianne Knapp und Andrea Hilb, was bei einem Besuch beim Gynäkologen alles schiefgehen kann, bevor zum Abschluß Helga Poppe (Frauengemeinschaft Hadamar) ihre Erfahrungen als Oma von sehr lebhaften Enkelkindern zum Besten gab.

Die zufriedenen und fröhlichen Gesichter der Gäste beim Abschied waren den Organisatoren und Helfern des Erzählcafé Lob und Dankeschön für die Arbeit, die eine solche Veranstaltung nun einmal mit sich bringt.

Veranstaltungen der Bücherei im Monat März



Wir sind LeseHelden

Der LeseHeld kommt **ab dem 7. März 2019** in deine Bücherei! Kinder im 1. und 2. Schuljahr sind herzlich eingeladen, mit auf die Abenteuerreise „Polizei“ zu gehen und selbst ein LeseHeld zu werden! Es wird gespielt, gebastelt, erzählt und Geschichten gelauscht. Auch die Polizei in Limburg wird besucht. Anmeldungen, gibt es in der Elbtalschule und in der Bücherei, bitte bis spätestens 3. März 2019 in der Bücherei abgeben oder per Mail an info@buecherei-elbtal.de senden.

Lesen macht Spaß...

unter diesem Motto veranstaltet die Bücherei Elbtal **am Samstag, dem 9. März 2019, 10.00 Uhr**, im Pfarrheim in Elbtal-Dorchheim, Kirchstraße, einen Vorlesewettbewerb. Die Kinder des 3. und 4. Schuljahres sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Anmeldungen, die es in der Elbtalschule und in der Bücherei gibt, bitte bis spätestens 03.03.2019 in der Bücherei abgeben oder per Mail an info@buecherei-elbtal.de senden.

Osternbasteln

Die Kinder des 1. und 2. Schuljahres sind zu einer Bastel- und Malstunde rund um das Thema Ostern **am Samstag, dem 23. März, 10.00 – 11.30 Uhr** herzlich eingeladen. Anmeldungen gibt es zeitnah in der Elbtalschule und in der Bücherei.

Weitere Infos gibt es zu den Öffnungszeiten der Bücherei im Pfarrheim Dorchheim, Kirchstraße, zu den Öffnungszeiten dienstags 16.00 – 17.00 Uhr, freitags, 17.30 – 18.30 Uhr und sonntags 10.00 – 10.30 Uhr.

WO BMW ZUHAUSE IST.
GUTE BERATUNG. TOP LEISTUNG. BESTE PREISE.

Auto Wüst GmbH
Hauptstraße 28
56459 Kölbingen
Tel. 02663 6569
www.bmw-wuest.de

Bedenkenlos Wüst fahren.

BESTATTUNGEN
VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 **2559**

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.
www.bestatter-vogel.de

Annahmestelle in Elbtal:
Familie Fröhlich/Parsche
Telefon 06436 3735

„Wir sind da, wenn Sie uns brauchen!“

Mehrtagesfahrt des SPD-Ortsvereins Elbtal

Elbtal (Kevin Schneider) – Die SPD-Elbtal lädt alle Interessierte zu einer abwechslungsreichen Busreise vom **13.9. – 15.9.2019** rund um die Rattenfängerstadt Hameln ein. Nach einem Besuch des Teutbergs mit dem Hermannsdenkmal sowie einem Abstecher nach Detmold treffen wir in unserem 4-Sterne Hotel Mercure in Hameln ein. Weitere Highlights der Mehrtagesfahrt sind Stadtführungen durch Hameln und Hildesheim sowie einen Gang durch Europas größten Palmengarten in Bad Pyrmont.

Die Dreitägigesfahrt inkludiert 2 Übernachtungen, jeweils mit Frühstück und Abendessen und kostet 259,00 Euro pro Person im Doppelzimmer (EZ-Zuschlag 50,00 Euro). Die Stadtführungen in Hameln und Hildesheim sowie der Eintritt in den Kurpark von Bad Pyrmont sind im Reisepreis enthalten.

Anmeldungen sind ab sofort und bis zum **15.4.2019** möglich bei Alexander Traudt, Lin-

denstück 12, Hangenmeilingen, Hans-Jürgen Stahl, Im Dorfstück 11, Elbgrund, Kevin Schneider, Zum Lindenhof 9, Dorchheim und bei Johannes Schardt, Ringstraße 8, Heuchelheim.

Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung in Höhe von 150,00 Euro zu leisten.

Der SPD-Ortsverein würde sich über die Teilnahme vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch aus der Umgebung Elbtals, sehr freuen.

Winterwanderung der Gymnastikfrauen des SV Elbgrund



Foto: Jutta-Mais

Elbtal (as) – Wie auch in den vergangenen Jahren trafen sich die Gymnastikfrauen des SVE zu Jahresbeginn, um gemeinsam zu wandern und den Tag in der heimischen Pizzeria ausklingen zu lassen.

Diesmal führte die Strecke entlang der Felder nach Frickhofen, wo sich die zehn Frauen in einem Café bei Kaffee und Kuchen stärkten, bevor sie den Rückweg über Heuchelheim antraten. Entgegen der Vorhersage war ihnen Petrus weitestgehend wohlgesonnen, so dass es umso mehr Spaß machte, die insgesamt 10 km zu bewältigen. Nach dieser rundum gelungenen Aktion freuen sich die Turnmädels schon auf den nächsten Wandertag.

BRAST-ORTHOPÄDIE
ORTHOPÄDIE-SCHUHECHNIK SEIT 1898

FÜR SPORT-, WANDER-, STRAßEN- UND ARBEITSSCHUHE

EINLAGEN-VERSORGUNG
INDIVIDUELLE ANPASSUNG • ELEKTRONISCHE FUßDRUCKMESSUNG

Ihr Spezialist für:
Bandagen • Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhtechnik

Brast-Orthopädie GmbH
Gesundheitszentrum St. Anna
Franz-Gensler-Straße 7-9
65589 Hadamar

Tel. 06433 - 87 61 50
Fax: 06433 - 87 61 55
info@brast-orthopaedie.de
www.brast-orthopaedie.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.00-18.00
Mi: 9.00-13.00
Sa: 9.00-12.00

Polster City Limburg unterstützt Hospiz ANAVENA Großzügige Sachspende für die Bewohner des Hospiz

Hadamar (Kerstin Goertz) – Über eine nicht alltägliche, ganz besondere Spende für die Bewohner von ANAVENA konnte sich Hospizleiterin Christiane Stahl in diesen Tagen freuen: einen nagelneuen 2-motorischen „Relaxsessel“ mit einer Aufstehhilfe aus Leder. Gespendet wurde das hochwertige Möbel vom Unternehmen Polster City Limburg und Geschäftsführer Helmut Hönig ließ es sich nicht nehmen, den Sessel persönlich der Hospizleitung zu überbringen.

„Wir schätzen die engagierte Arbeit, die das Hospiz ANAVENA leistet, sehr,“ so Helmut Hönig, „und auch die zahlreichen zusätzlichen Aktivitäten, die die Hospizmitarbeiter immer wieder mit sehr vielen Ideen und Einsatzfreude umsetzen, wie z. B. die im Rahmen der Hadamarer Schlossweihnacht durchgeführte Tombola. Das hat meinen Partner Andreas Orgler und mich so beeindruckt, dass wir entschieden haben, dem Hospiz eine größere Sachspende zukommen zu lassen. Wir sind davon überzeugt, dass der Relax-Sessel eine gute und sinnvolle Spende für die Hospizbewohner ist und wir ihnen damit einen besonderen Komfort und eine zusätzliche Annehmlichkeit zur Verfügung stellen können. Polster City ist ein sehr soziales Unternehmen; wir unterstützen förderungswürdige Einrichtungen der Region sehr gerne. ANAVENA hat in seiner Funktion einen wichtigen Stellenwert mit zunehmender Bedeutung für die Region und wir zollen den Mitarbeitern des Hospizes für ihr Engagement und ihre beispielhafte, vorbildliche Arbeit großen Respekt.“

Christiane Stahl, Leiterin des Hospizes ANAVENA, ist sehr dankbar für diese großzügige Spende: „Einige unserer Bewohner hatten einen solchen Sessel bereits zuhause, kennen ihn also und sind sehr glücklich, ihn nun auch im ANAVENA nutzen zu können. Wenn wir ihnen nun durch diesen speziellen Relax-Sessel eine besondere Annehmlichkeit, Entspannung und Bequemlichkeit verschaffen können, freut uns das sehr.“ Und Christiane Stahl weiter: „Wir setzen uns nach Kräften für die bestmögliche Betreuung unserer Hospizbewohner ein und wissen es sehr zu schätzen, wenn wir von regionalen Unternehmen und Institutionen in dieser Weise

unterstützt werden. Ihnen allen gilt unser herzlichster Dank! Es wäre schön, wenn viele diesem guten Beispiel folgen; wir freuen uns über jede Unterstützung!“



Foto: Hospiz

Viele Menschen haben eine unklare Vorstellung von dem Ort Hospiz, die zudem häufig noch mit bestimmten Befürchtungen verbunden ist. Das Team des Hospizes ANAVENA möchte allen Interessierten deshalb gerne seine Einrichtung vorstellen, ausführliche Informationen rund um das Thema Hospiz geben und auf die individuellen Fragen der Besucher eingehen.

„Unser Tag der Offenen Tür ist eine sehr gute Gelegenheit, sich mit dem Thema Hospiz näher zu beschäftigen, sich in unseren Räumlichkeiten umzusehen und mit uns ins Gespräch zu kommen“, so Hospizleiterin Christiane Stahl. „Unsere Aufgabe als Hospiz-Team ist es, Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten und auch ihre Angehörigen individuell zu unterstützen. Sich mit dem Thema Tod auseinanderzusetzen, ist keine leichte Aufgabe, sondern oftmals eine schwierige Herausforderung – für den Einzelnen, aber auch für die Familie, Freunde und das gesamte Umfeld. Hier wollen wir helfen; als Hospiz stehen wir allen Menschen offen und beraten und unterstützen gerne, wo immer wir können“.

Der Tag der Offenen Tür im Hospiz ANAVENA findet jeden 1. Samstag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Der nächste Termin ist am 2. März 2019

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 06433 9187150 (Frau Christiane Stahl), E-Mail: hospiz.hadamar@ibf-stiftung.de oder im Internet www.hospizium.de